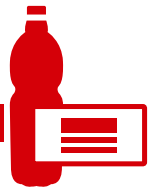


NARROW WEB

Neues für den Etikettendrucker · BU Narrow Web · EMEA Edition



SICURA Nutriflex 10 – mit noch besserer Haftung

Verfahren: UV-Flexodruck
Anwendung: Etiketten,
Lebensmittelverpackungen
Serie: SICURA Nutriflex 10



Es ist die bewährte Low Migration-Serie für praktisch alle Etiketten-Anwendungen im Lebensmittelbereich – ideal in Farbstärke, Reaktivität und Fließeigenschaften.

Dank Veränderung einiger weniger Komponenten konnten die **Hafteneigenschaften deutlich verbessert** werden, ohne dass sich die guten Beständigkeiten dieser beliebten UV-Standard-Serie verändert haben. **Zudem werden mit der neuen Serie höhere Maschinengeschwindigkeiten erreicht.** Im Übrigen zeichnet sich die Serie durch hohen Glanz und kaum wahrnehmbaren Geruch aus. Die Farben lassen sich problemlos im Thermotransferdruck bedrucken, heißprägen oder laminieren. Der hochpigmentierte Skalensatz von SICURA Nutriflex 10 ist «High Definition» (HD Flexo) zertifiziert.

NEU: Außerordentlich scheuerfester UV-Flexo-Glanzlack

Verfahren: UV-Flexodruck
Anwendung: Etiketten
Produktnummer: 85-600747-1

Dieser hochglänzende UV-Überdrucklack ist kratzfest und doch flexibel. Er bietet optimalen Schutz und Glanz zugleich.

Hochglanz-Überdrucklacke sind meistens spröde und die damit lackierten Etiketten können beim Transport verkratzt werden. Der neue UV-Flexo-Glanzlack von Siegwerk wurde speziell für solche Anwendungen konzipiert, um das Verkratzen zu vermeiden

und dem Produkt den schönen Glanz zu erhalten. Mit einem völlig neuen Rohstoff, der zähelastisch ist, konnte eine Kombination von mechanischer Festigkeit und Flexibilität realisiert werden. **Die gehärtete Lack-schicht ist hart, aber nicht spröde und dadurch erwiesenermaßen sehr scheuerfest.**

Der neue UV-Glanzlack lässt sich mit Flexodruck- oder Lackierwerken problemlos auf Papier, Karton und Kunststoffsubstraten verdrucken.

Haben Sie unsere neue Website schon gesehen?

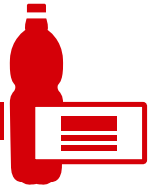
Klicken Sie doch gleich jetzt auf www.siegwerk.com. Wir haben uns sehr bemüht, Ihnen möglichst viele Informationen zur Verfügung zu stellen. Lassen Sie uns wissen, wie Ihnen unsere Website gefällt. Vielen Dank für Ihren Kommentar.

Neu ist übrigens auch, dass Sie diesen Newsletter in Ihrer Sprache als E-Mail abonnieren können (klicken Sie auf >News >Newsletter >Narrow Web Newsletter). Wir freuen uns, wenn Sie davon Gebrauch machen.

Neues Lösemittel-Silber – komplett mineralölfrei

Verfahren: Flexodruck, Tiefdruck
Anwendung: Lebensmittelverpackungen, Etiketten
Produktnummer: 10-411266-9

Auf diese Metallic-Farben hat die Lebensmittelindustrie gewartet. Metallic-Farben auf Basis von Aluminiumpigmenten enthalten häufig kleinste Mengen von Mineralöl (vorgeschriebener Grenzwert < 0,1%), was von Lebensmittelexperten immer wieder beanstandet wird, weil auch diese geringen Verunreinigungen ins Nahrungsmittel migrieren können und somit in den menschlichen Organismus gelangen. Durch den Einsatz völlig mineralölfreier Aluminiumpigmente kann Siegwerk eine **garantiert mineralölfreie Serie Metallic-Farben** präsentieren, die den Anforderungen der Lebensmittelindustrie, z. B. der Schokoladehersteller, vollumfänglich entspricht. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Siegwerk Anwendungstechniker.



Neuer UV-Relieflack LM

Verfahren: UV-Siebdruck
Anwendung: Etiketten
Serie: SICURA Nutriscreen
Produktnummer: 85-600579-8



Der Lack hat eine Reliefhöhe von ca. 250 µm. Er trocknet ausgezeichnet, bleibt flexibel und vergilbt nicht.

Dieser neue Low Migration-Relieflack dient vor allem dazu, auf Gefahrstoff-Verpackungen die tastbaren Warnsymbole als Hinweis auf gefährliche Inhaltsstoffe anzubringen. Solche Verpackungen müssen europaweit für Blinde und Sehbehinderte mit einem tastbaren Symbol gekennzeichnet sein (EN-Norm 272 bzw. ISO 11683). Die



29. September – 2. Oktober
**LABELLEXP
EUROPE 2015**
Herzlich willkommen am
Siegwerk-Stand 6 A 17

Verpackungshersteller bevorzugen das Gefahrstoff-Symbol als Etikett, das im Siebdruck mit farblosem Relieflack gedruckt werden kann. Der Relieflack ist **kratzfest und weist eine glänzende Oberfläche** auf.

Mögliche Schwierigkeiten bei Thermotransferdruck, Heißfolienprägung, Kaltfoliendruck

Die Ecke des Druckers

Bei den drei genannten Verfahren werden vorgedruckte Rollen eingesetzt, die aus dem eigentlichen Etikettenmaterial, dem Kleber für Selbstklebeetiketten und einem silikonisierten Trägerband zusammengesetzt sind. Die meisten Schwierigkeiten bestehen darin, dass die farbig bedruckte Oberfläche des Etikettenmaterials den Thermotransferdruck oder die Metallisierung des Heißprägens bzw. den UV-Kleber des Kaltfoliendrucks nicht ordentlich bzw. im schlimmsten Fall überhaupt nicht annimmt. Die unzureichende Haftung des Aufdrucks kann folgende Gründe haben:

- Ungeeigneter Farbband-Typ im Thermotransferdrucker. Harzbänder sind zwar kratzfest und beständig, zeigen aber oft eine zu geringe Initial-Haftung auf dem Etikettenmaterial. Meistens ist die Verwendung eines Hybridbandes die richtige Lösung.
- Manchmal entsteht der Eindruck, die im UV-Verfahren vorgedruckten Sujets auf dem Etikettenmaterial seien zu stark gehärtet und deswegen für die ungenügende Haftung des Aufdrucks verantwortlich. Auch in diesem Fall sollte ein

Wechsel des Farbbands vorgenommen werden. Ein Reduzieren der UV-Strahlerleistung ist nicht zu empfehlen, weil damit eine Verschlechterung der UV-Trocknung riskiert wird.

- Haftungsprobleme können auch entstehen, wenn die vorgedruckte Farbe Silikon enthält. Desgleichen erschweren Farben mit zu vielen Additiven (z. B. Wachsen, Mattierungsmitteln oder anderen Füllstoffen) die Haftung. Die Lösung besteht in der Verwendung wachs- und silikonfreier Druckfarben für das Bedrucken des Etikettenmaterials.
- Beim Kaltfoliendruck muss die übertragene Klebermenge an das Druckmotiv angepasst sein. Eine minimale Menge Kleber ist nötig, um eine ausreichende Haftung zu erzielen. Kleberüberschuss dagegen führt zu überfüllten Zeichnungselementen. Gegebenenfalls muss die Klebermenge durch Einsatz einer anderen Rasterwalze angepasst werden.
- Den Druckern von Etiketten wird empfohlen, vor dem Auflagendruck stets einen Test mit dem vorgesehenen Aufdruckverfahren durchzuführen.

Lassen Sie sich das neue **«Siegwerk explicit» über Thermotransferdruck, Heißfolienprägung und Kaltfoliendruck** von Ihrem Siegwerk Anwendungstechniker geben.

INKday 2015 in Russland



am 16. Juni 2015 in Moskau

Es ist eine weitere Veranstaltung der erfolgreichen INKday-Serie von Siegwerk – ein ideales Forum, um Experten zu treffen, Meinungen auszutauschen und neue Lösungen zu entdecken. Ein Schwerpunkt wird auf den Themen **Low Migration-Farbsysteme, energiesparende UV-Trocknungssysteme und Farben für spezielle Anwendungen** liegen.

Am besten notieren Sie sich das Datum schon jetzt in Ihrem Terminkalender. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Moskau!